

# I.

## Im Schuljahr 1910/11 behandelte Stoff.

### A) Untere und mittlere Klassen.

#### Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a: Reallehrer Röh m; Vorklasse b: Reallehrer Schöll.\*)

**Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 39 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 41—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.

**Katholischer Religionsunterricht.** 2 Std. Katechesen und biblische Geschichte nach Schuster-Mey. Vikar Edelmann.

**Deutsche Sprache.** 8 Std. a) Lesen im Lesebuch. I. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte daraus. b) Sprachlehre: Lautlehre; Wortlehre (Hauptwort, Eigenschaftswort, Geschlechtswort, persönliches Fürwort, Zahlwort, Zeitwort); Wortbiegung (Deklination, Steigerung, Konjugation); Satzlehre: einfacher Satz. c) Rechtschreiben: Silbentrennung, Diktate im Anschluß ans Lesebuch und an «Staebler, Diktate für untere Klassen der höheren Schulen».

**Rechnen.** 6 Std. Übungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüniger, I. Bändchen, Übung 1—119.

**Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.

**Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern.

**Singen.** 1 Std. gemeinsam. Tonleiter, Intervalle, Treffübungen. Schönhardt.

#### Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer: Ia: Reallehrer Gruber; Ib: Reallehrer Ott.

**Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 20 Sprüche der Abteilung III von Nr. 1—47 und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der Aufgabe vom vorigen Jahr und der Sprüche Abt. II, 4—38.

**Deutsche Sprache.** 5 Std. a) Lesen im Lesebuch, 2. Band; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte. 2 Std. b) Grammatik im Anschluß an den Lesestoff. Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz 1 Std. c) Rechtschreiben. Übungen im Anschluß an den Lesestoff. Diktate aus Staebler und aus dem Lesestoff 2 Std.

**Französische Sprache.** 8 Std. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C. Kapitel 1—35a.

**Rechnen.** 4 Std. Übungsbuch von Schmidt-Grüniger. § 120—137, 173—189, 201—220.

**Geographie.** Württemberg.

**Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.

**Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.

**Singen.** 1 Std. Liedersammlung von Weber und Krauß, 1. und 2. Heft. Musikdirektor Schönhardt.

**Turnen.** 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Reallehrer Gruber; Klasse Ib Reallehrer Röh m.

\*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

## Klasse IIa.

Klassenlehrer: Professor Wandel.

Von Dezember ab vertreten durch Amtsverweser Himpel, später Albrecht.

- Religion.** 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhang nach Bacmeister. Geographie von Palästina. Memorieren: Sprüche III, 49—87, die 10 Gebote und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Repetiert wurden die Aufgaben vom vorigen Jahr und die Sprüche II, 59—110. Reallehrer Schöll.
- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch III Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung. c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis. d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in Klasse I eingeübten Lesestoffs. Neu eingeübt: Plötz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Kapitel 36—72 (Seite 24—50, 95—120, 159—195). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Rechnen.** 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluß der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluß der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen, Zweisatzaufgaben.
- Geschichte.** 1½ Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen und Staaten-geschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte, 753 bis 510 v. Chr.
- Geographie.** 1½ Std. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der großen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mittel-europas, insbesondere des Deutschen Reiches.
- Naturgeschichte.** 3 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: niedere Tiere; im Sommerhalbjahr Botanik: Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weber und Krauß. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std., im Sommer außerdem 1 Std. Turnspiele. Keßlers Uebungsbuch, Stufe I. Turn-lehrer Held.

## Klasse IIb.

Klassenlehrer: Oberreallehrer H. Schwenk I.

- Religion.** Reallehrer Ott. Singen gemeinsam mit IIa. In den anderen Fächern ist der Unterricht von Klasse IIa getrennt. Lehrplan wie in IIa.
- Katholischer Religionsunterricht** von I und II. 2 Std. Biblische Geschichte, Neues Testament. Einzelne Abschnitte aus dem II. Hauptstück des Katechismus. Die Feste und Festzeiten des Kirchenjahres. Die christliche Tages- und Lebensordnung. 10 Kirchenlieder und Gebete nach Vorschrift. Vikar Edelmann.

## Klasse IIIa.

Klassenlehrer: Professor Stübler.

- Religion.** 3 Std., und zwar 1 Std. Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte, Professor Stübler, sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtvikar Völter, dann Stadtpfarrer Kneile, 1 Std. Memorieren, Repetition der Aufgaben vom Jahr V. Neu gelernt wurden: Spr. III, 90—139, das Glaubensbekenntnis, Lied 25—29. Professor Stübler.

- Deutsche Sprache.** 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, IV. Band. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. c) Rechtschreiben: Uebungen zur Einübung der gebräuchlichsten Fremdwörter und der Zeichensetzung. d) Aufsatz: Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen, bezw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts.
- Französische Sprache.** 8 Std. Repetition des in den vorhergehenden Klassen eingeübten Lehrstoffs. Einübung der Lektionen 1—28 (Seite 1—29 und Seite 113—151) des Uebungsbuchs von Plötz-Kares, Ausgabe C. Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen im Anschluß an das Gelesene, schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.
- Geschichte.** 1½ Std. Griechische und römische Geschichte nach J. C. Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte von 500 v. Chr. bis 476 n. Cr.
- Geographie.** 1½ Std. Die außerdeutschen Länder von Europa, nach E. v. Seydlitz. Ausgabe B, kleines Lehrbuch der Geographie.
- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen, Schlußrechnung, Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Prozentrechnung mit Anwendung auf einfache Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt usf., in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Schmidt und Grüniger, II. Bändchen, Uebung 71, 92—105, 112—135, 215—218, 249—256, 260—271. III. Bändchen, Uebung 22—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Uebungen nur die leichteren Arten.
- Naturbeschreibung.** 1 Std. Zoologie: Wirbellose Tiere und Botanik nach Schmeil, Grundriß der Naturgeschichte. I. und II. Heft. Elementarlehrer Gokenbach.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Darstellung vorwiegend flacher Gegenstände im Umriß und mit einfacher Farbenangabe.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauß. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. «Uebungsbeispiele» und «Stoffverteilung» Stufe II. Held.

### **Klasse III b.**

Professor Bitzer.

- Religion.** 3 Std., und zwar 1 Std. Geschichtsbücher: Evangelium Matthäus, Apostelgeschichte; sowie 1 Std. Memorieren: Sprüche III 90—139, das Glaubensbekenntnis, Lied 25—29; wiederholt Aufgabe von Jahr V, vom Klassenlehrer; 1 Std. Kinderlehre gemeinsam mit Klasse III a.
- Turnen.** 2 Std. «Uebungsbeispiele» und «Stoffverteilung» Stufe II. Elementarlehrer Vogt. In den übrigen Fächern wie in Klasse III a.

### **Klasse IV a.**

Klassenlehrer; Oberreallehrer Banzhaf.

- Religion.** 2 Std. Bibelkunde des Alten Testaments. Reformation in Württemberg. Der evangelische Gottesdienst und das Kirchenlied. Memorieren: Sprüche und Lieder nach Vorschrift. Uebele.
- Deutsch.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch V. Band. Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung der Wortbildungs- und Zeichensetzungslehre. Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. Satzlehre: einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze. 11 Aufsätze. Wandel.
- Französisch.** 6 Std. Plötz-Kares, kurzer Lehrgang, Kap. 29—56 nebst einigen Gedichten aus dem Anhang. Alle 8 Tage ein Thème, Diktat oder Proloko. Sprechübungen. Bernhardt.

- Englisch.** 4 St. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kap. 1—17. Alle 8 Tage eine Exercise, Diktat oder Proloko. B e r n h a r d t.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis 1517 (nach Andrä). R ö h m.
- Erdkunde.** 2 Std. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile (nach Seydlitz). S c h ö l l.
- Rechnen.** 3 St. Systematische Wiederholung der Bruchlehre. Vielsatz. Prozentrechnung (Gewinn- und Verlust-, Zinsrechnung, Rabatt- und Wechselrechnung, Obligationen) nach Schmidt-Grüniger III. Band.
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Abschnitt I—IV nach Spieker.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Im Winter Zoologie. Bau des menschlichen Körpers (nach Schmeil, Grundriß der Naturgeschichte.) Im Sommer Botanik, insbesondere Kulturpflanzen. R ö h m.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Einfache Gebilde und flache Formen aus dem Gedächtnis und nach dem Gegenstand selbst. Zeichnen und Malen gepreßter und frischer Naturblätter, Schmetterlinge, Vogelfedern, einfache Ornamentierungen. W e e g m a n n.
- Turnen.** 2 Std. Keßler, «Uebungsbeispiele Stufe III». H e l d.

### Klasse IV b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer S c h w e n k II.

- Religion.** Gemeinsam mit IV a.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch IV. Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze, Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. c) 12 Aufsätze. Oberreallehrer S c h w e n k I.
- Französische Sprache.** 6 Std. Plötz-Kares, Uebungsbuch C Kapitel 29—49. Wöchentlich ein Proloko oder Thème. S c h w a r z.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kapitel 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen. Wöchentlich 1 Proloko oder Exercise. S c h w a r z.
- Rechnen.** 3 Std. Wiederholung der Bruchlehre. Vielsatz. Gewinn- und Verlustrechnung. Rabatt-, Zins- und Wechselrechnung, Obligationen. Nach Schmidt-Grüniger III.
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** Zus. 4 Std. Einleitung. Spieker, Abschnitt I—IV.
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation. (Nach Neubauer.)
- Geographie.** 2 Std. Außereuropäische Erdteile. Die deutschen Kolonien (nach Seydlitz).
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik; Bau des menschlichen Körpers (nach Schmeil, Grundriß), Gesundheitsregeln. Beziehungen der Tier- und Pflanzenwelt zum Menschen. S c h ö l l.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. }  
**Turnen.** 2 Std. } Wie IV a.

### Klasse Va.

Klassenlehrer: Prof. B e r n h a r d t.

- Religion.** Bibelkunde. Neues Testament. Persönlichkeiten der Reformationsgeschichte und der Inneren Mission. Memorieren: Lieder nach Vorschrift. Uebele.
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band. Erklärung und Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre; Lehre von der Wortbildung. c) Dispositionsübungen. 11 Aufsätze. B e r n h a r d t.

- Französisch.** 6 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lektion 50—74. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, verbunden mit Sprechübungen; wöchentlich ein Thème, Proloko oder Diktat. **Bernhardt.**
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg I, Kapitel 17—38. Gelesen: Nordenskiöld's discovery of the North-East Passage; Livingstone in Africa; General Gordon. Wöchentlich ein Exercise, Diktat oder Proloko. **Bernhardt.**
- Rechnen.** 2 Std. Schmidt-Grüniger, III. Bändchen. Repetition der Bruchrechnung, Obligationen, Teilungs- und Mischungsrechnung, Kettensatz, Lösung mit Proportionen. **Banzhaf.**
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker, Abschnitt V, VI, VIII, IX. **Banzhaf.**
- Geschichte.** 2 Std. Neuere deutsche Geschichte von 1517 bis Friedrich d. Gr. Uebersicht über die württembergische Geschichte. Zeittafeln. **Banzhaf.**
- Erdkunde.** 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, in eingehender Behandlung (nach Seydlitz). **Bernhardt.**
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Mineralogie: Die wichtigsten Mineralien, ihr Vorkommen, ihre Gewinnung und Verwendung. Geologie: Die wichtigsten Gesteinsarten und Versteinerungen. Ueberblick über die Hauptformationen unter Berücksichtigung der württembergischen Verhältnisse. **Schwenk II.**
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Perspektives Zeichnen nach Gegenständen, Gedächtniszeichnen. **Weegmann.**
- Turnen.** 2 Std. Keßler, „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“, Stufe IV. **Held.**

### Klasse V b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer **Stöckle**, später Oberreallehrer **Dr. Schwarz.**

- Religion.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. **Professor Uebele.**
- Deutsche Sprache.** 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band; Erklärung und Memorieren von Gedichten. b) Aufsatz: Entwerfen von Dispositionen; 11 Aufsätze. c) Grammatik Satzlehre Wortbildung.
- Französische Sprache.** 6 Std. Plötz-Kares Übungsbuch C, Kapitel 53—73. Exzeptionen, Sprechübungen. Wöchentlich ein Thème oder Proloko.
- Englische Sprache.** 4 Std. Wiederholung der Bruchlehre; Wechsel und Staatspapiere. Proportionen. Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung; Kettensatz. Schmidt-Grüniger III. **Schwenk II.**
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker. Abschnitt V, VI, VIII, IX. **Schwenk II.**
- Geschichte.** 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517—1789. Uebersicht über die württembergische Geschichte (nach Neubauer). Zeittafeln. **Schwenk II.**
- Erdkunde.** 2 Std. Mitteleuropa, besonders Deutschland (nach Seydlitz). **Schwenk II.**
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Mineralogie und Geologie wie in Va. **Schwenk II.**
- Freihandzeichnen.** Wie Va. **Weegmann.**
- Turnen.** 2 Std. Gemeinsam mit Va. **Held.**

**Turnspiele**, im Sommer 2 Std. III a, III b, IV b. **Schwenk II.** IV a, Va V b. **Banzhaf.**

**Katholischer Religionsunterricht** an III, IV und V 1. und 4. Hauptstück des Katechismus Vikar **Nagler**, später **Hafner.**

## B) Obere Klassen.

### Klasse VI a.

Klassenlehrer: Professor Hähnle, Hilfslehrer Kirchberger.

- Religion.** 2 Std. Altes Testament und Evangelium. Uebele.
- Deutsch.** 3 Std. Gelesen: Schillers Wallenstein, Tell, Jungfrau; Balladen und lyrische Gedichte von Schiller und Uhland. Uhlands Herzog Ernst. Aufsatz. Stillehre. Deklamation.
- Französisch.** 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Französisches Rezitationsheft. Wiederholung der Grammatik nach Pötz-Kares. Kompositionen. Diktate. Expositionen. Rezitation des M. Delbost, gemeinsam mit Klasse VII—IX.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden II, Kap. I—X. Kompositionen und Diktate. Defoe, Robinson, (Velhagen).
- Geschichte.** 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789.
- Geographie.** 2 Std. Mathematische Geographie. Europa (außer Mitteleuropa).
- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer Unbekannten. Textaufgaben (nach Bardey, Aufgabensammlung, Alte Ausgabe I—XV, XX, XXII).
- Geometrie.** 2 Std. Proportionalität und Aehnlichkeit, Flächenvergleihung, Kreisberechnung, (Spieker, Abschnitt VII—XIII).
- Stereometrie.** 2 Std. Buch I von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben. Beschreibung und Berechnung von Körpern, ausschließlich Kugel. Banzhaf.
- Physik.** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper; die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pumpen, Barometer; Magnetismus und Elektrizität; Spiegelung, Brechung und Dispersion des Lichts; nach Börner, Leitfaden der Experimentalphysik. Rall.
- Chemie.** 1 Std. Uebersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Dr. Steudel.
- Linearzeichnen.** 1 Std. Körper in parallelperspektivischer Darstellung. Kurven. Dr. Geck.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Erweiterung der Uebungen von Klasse V unter Zugrundlegung schwierig darzustellender Objekte. Ausführung in Licht- und Schattenwirkung, sowie in Farbe. Weegmann.
- Turnen.** 2 Std. Auswahl aus „Uebungsbeispiele“ Stufe III—V. Held.

### Klasse VI b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Kaye r.

- Religion.** 2 Std. wie in VI a. Uebele.
- Deutsch.** 3 Std. Winterhalbjahr: Schillers Balladen. Göthes Egmont. Sommerhalbjahr: Wallenstein, Körners Zriny, Deklamationen, Aufsätze. Kaye r.
- Französisch.** 5 Std. Komposition nach Plötz, Uebungen. Exposition. Kühn, Lesebuch, leichtere Stücke in Poesie und Prosa. Wiederholung der Syntax und Formenlehre. Schriftliche Arbeiten. Kaye r.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg II, I—X. Wiederholung der Formenlehre. Schriftliche Arbeiten. Kaye r.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der neuesten Zeit, von 1789 an, im Anschluß an Neubauer, Lesebuch. Kaye r.

- Geographie.** 2 Std. Im Winter: Die fremden Erdteile. Im Sommer: Mathematische Geographie. K a y e r.
- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen 1. Grads mit einer Unbekannten. Textaufgaben nach Bardey. Aufgabensammlung, alte Ausgabe, I—XIV, XX, XXII. B a n z h a f.
- Geometrie.** 2 Std. Proportionalität und Aehnlichkeit, Flächenvergleichung, Preisberechnung. B a n z h a f.
- Physik, Stereometrie, Chemie, Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Turnen** wie in VIa.

## Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor S i l c h e r.

- Religion.** 2 Std. Paulusbriefe. Kirchengeschichte von den ersten Anfängern bis zur Reformation. U e b e l e.
- Deutsch.** 3 Std. Bis Weihnachten: Homers Odyssee. Nach Weihnachten: Geschichte der deutschen Sprache. Ueberblick über die Literatur des Mittelalters. Das Nibelungenlied im Urtext gelesen (Ausg. Bieger) unter vergleichender Heranziehung der neueren Behandlungen der Nibelungensage. Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. S i l c h e r.
- Französisch.** 5 Std. Gelesen: Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe (siehe Klasse VI). Sarcey, Sièges de Paris. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter, französische Syntax (Verb.). Plötz, Uebungen zur französischen Syntax. Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Phraseologie nach Schmitz. S i l c h e r.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Hope, Adventures in England. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluß an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kap. X bis Schluß. Phraseologie nach Gärtner. S i l c h e r.
- Geschichte.** 3 Std. Winterhalbjahr: Griechische und römische Geschichte. Sommerhalbjahr: Geschichte des Mittelalters bis zum Interregnum. K a y e r.
- Erdkunde.** 1 Std. Winterhalbjahr: Uebersicht über die außereuropäischen Erdteile. Sommerhalbjahr: Ausgewählte Kapitel aus der physischen Erdkunde. K a y e r.
- Algebra.** 4 Std. Potenzen, Wurzeln mit gebrochenen und negativen Exponenten. Rechnung mit Logarithmen, Gleichungen vom zweiten Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Kettenbrüche, arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Anwendung auf Geometrie. Dr. S t e u d e l. R a l l.
- Stereometrie und darstellende Geometrie.** 3 Std. Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene und über einfache Körper im Grund- und Aufriß. Ebene Schnitte, Einführung neuer Projektionsebenen. Berechnung der Kugel und ihrer Teile. Sphärik. Dr. G e c k.
- Trigonometrie.** 1 Std. Goniometrie und ebene Trigonometrie mit einfachen Aufgaben. Dr. G e c k.
- Analytische Geometrie.** 2 Std. Funktionen; graphische Darstellungen; Punkt, Gerade, Kreis, Ellipse, Parabel. Rechnerische und Konstruktionsaufgaben. Dr. G e c k.
- Physik.** 1 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und mit konstanter Beschleunigung; Parallelogramm der Kräfte; Wurf, Zentralbewegung, oszillierende Bewegung, mathematisches Pendel, die allgemeine Schwere, Gleichgewicht starrer Körper (nach Boerner, Lehrbuch der Physik.) R a l l.
- Chemie.** 1 Std. Metalloide und ihre Verbindungen. Dr. S t e u d e l.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Wie in Klasse VI, ferner Pflanzenzeichnen und -malen, Aufnahmen von Architekturpartien im Haus, Zeichnen im Freien. W e e g m a n n.
- Turnen.** 2 Std. Keßlers »Uebungsbeispiele«, IV.—VI. Stufe. H e l d.

### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor F i n c k h.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart; Sozialethik. U e b e l e.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaaf: Von den Anfängen der Literatur bis Lessing. Gelesen: Antigone, Götz von Berlichingen, Lessings Meisterdramen. Aufsätze. S i l c h e r.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Daudet, Tartarin de Tarascon. Kompositionen aus Hauffs Lichtenstein. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. F i n c k h.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Seeley, Expansion of England; Tennyson, Enoch Arden. Kompositionen aus Hauffs Märchen. Phraseologie nach Gärtner. Kompositionen, Diktate, Expositionen. S i l c h e r.
- Geschichte.** 3 Std. Vom Interregnum bis zu Friedrich dem Großen. S i l c h e r.
- Trigonometrie.** 2 Std. Ebene Trigonometrie: Schwierigere Dreiecksaufgaben, geodätische Aufgaben. Goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen auf Stereometrie und mathematische Geographie. Dr. G e c k.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Höhere Gleichungen. Moivresche Sätze. Arithmetische Reihen. Empirische Funktionen. Unendliche Reihen. Dr. S t e u d e l.
- Geometrie.** 3 Std. Kegelschnittbüschel; Sätze von Paskal und Brianchon; Pol und Polare; Einzelne höhere Kurven; rechnerische und Konstruktionsaufgaben. **Raumgeometrie:** Punkt, Gerade, Ebene, Kugel, Rotationsflächen. Dr. G e c k.
- Projektionszeichnen.** Schnitte von Kegel, Cylinder, Kugel mit Ebenen und Geraden. Schattenkonstruktionen. Durchdringungen ebenflächiger Körper. Dr. G e c k.
- Physik.** 2 Std. Mechanik der Aggregatzustände; Wellenlehre, Akustik, die elementaren Teile der Optik. Ableitung des Spiegelungs- und Berechnungsgesetzes auf Grund der Undulationstheorie. Lehrbuch wie in VII. R a l l.
- Chemie.** 1 Std. Die Cyanverbindungen, Silicium, die leichten Metalle. Dr. S t e u d e l.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Zoologie: Die niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik: Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Dr. S t e u d e l.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Zeichnen und Malen von Stilleben, präparierten Vögeln, Pflanzen, Aufnahmen im Freies. W e e g m a n n.
- Turnen.** 2 Std. Keßler, Uebungsbeispiele, Stufe V—VII. H e l d.

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Dr. S t e u d e l.

- Religion.** 2 Std. Gemeinsam mit Klasse VIII. U e b e l e.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaaf. Schiller und Goethe. Gelesen: Wallenstein, Braut von Messina. Goethes Gedichte und Dramen. Aufsätze. F i n c k h.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Kompositionen aus Minna von Barnhelm und Abfall der Niederlande. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. F i n c k h.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Caesar; Irving, Sketsch Book; Eliot, Three Months in Weimar. Kompositionen aus Minna von Barnhelm und Geschichte des 30jährigen Kriegs. Phraseologie nach Gärtner. Kompositionen, Diktate, Expositionen.
- Geschichte.** 2 Std. 1789—1910. F i n c k h.



- Propädeutik.** 2 Std. Einleitung in die Philosophie. Psychologie und Logik. F i n k h.
- Höhere Analysis.** 3 Std. Ein- und mehrmalige Differentiation expliziter und impliziter Funktionen einer und zweier unabhängiger Veränderlicher. Auswertung unbestimmt erscheinender Ausdrücke. Maxima und Minima. Satz von Taylor und Maclaurin. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie. Integralrechnung. Bestimmte Integrale, Anwendung auf Quadratur, Rektifikation, Komplanation und Kubatur von Rotationskörpern. Hyperbelfunktionen. Berechnung des Schwerpunktes von Linien, Flächen und Körpern. Physikalische Aufgaben im Anschluß an Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. R a l l.
- Trigometrie.** 1 Std. Anwendung auf sphärische Astronomie. Repititionen. Dr. G e c k.
- Geometrie.** 3 Std. Flächen 2. Ordnung; Flächenfamilien; insbesondere Kegel, Zylinder-, Rückungs-, Rotations-, Regelflächen; Zentralperspektive. Dr. G e c k.
- Projektionszeichen.** 2 Std. Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und untereinander. Schattenkonstruktionen. Zentralperspektive. Dr. G e c k.
- Physik.** 2 Std. Interferenzerscheinungen des Lichts. Polarisation und Doppelbrechung. Magnetismus und Elektrizität. Wärmelehre. Lehrbuch wie in VII und VIII. R a l l.
- Chemie.** 1 Std. Die schweren Metalle. Teile der organischen Chemie. Prakt. Uebungen im Laboratorium, freiwillig. Dr. S t e u d e l.
- Mineralogie.** 1 1/2 Std. Kristallographie, Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Geognosie Württembergs. Geogn. Exkursionen. Dr. S t e u d e l.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Stoff wie in VIII, höhere Anforderung in Auffassung und Darstellung, Zeichnen nach leb. Modell. W e e g m a n n.
- Turnen.** 2 Std. Keßler, „Uebungsbeispiele“, Stufe VI—VII. Im Sommer 2 Std. Turnspiele, VI—X. H e l d.

**Katholischer Religionsunterricht.** VI—IX 2 Std. Kirchengeschichte nach Gerhard Rauschen. Stadtpfarrer Dr. J o h n e r.

#### Stenographie.

**System Stolze-Schrey.** Freiwillig für Schüler der Klassen IV—VIII. Anfängerkurs 2 Std. Leitfaden der Stenographie von K ü m p e l. Fortbildungskurs 1 Std. G r u b e r.



## II.

# Die Lehrer am Schluss des Schuljahres 1910/11.

Vorstand: Rektor H ö c h s t e t t e r .

A) O b e r e K l a s s e n (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Sekunda, VI U.-Sekunda.

1. Rektor H ö c h s t e t t e r .
2. Professor Dr. S t e u d e l .
3. Professor F i n c k h .
4. Professor S i l c h e r .
5. Professor H a e h n l e .
6. Professor Dr. G e c k .
7. Hilfslehrer K a y e r .
8. Stellvertreter R a l l .

B) M i t t l e r e K l a s s e n .

9. Professor B i t z e r .
10. Professor W a n d e l .
11. Professor S t ü b l e r .
12. Professor B e r n h a r d t .
13. Oberreallehrer S c h w e n k I .
14. Oberreallehrer B a n z h a f .
15. Oberreallehrer S c h w e n k II .
16. Oberreallehrer Dr. S c h w a r z .
17. Stellvertreter A l b r e c h t .

C) U n t e r e K l a s s e n .

18. Reallehrer R o e h m .
19. Reallehrer G r u b e r .
20. Reallehrer O t t .
21. Reallehrer S c h o e l l .

F a c h l e h r e r .

Professor U e b e l e für evangelischen Religionsunterricht.

Stadtpfarrer Dr. J o h n e r

Stadtvikar N a g l e r , später Vikar H a f n e r

Stadtvikar E d e l m a n n

}  
katholische  
Religionslehrer.

Oberreallehrer W e e g m a n n fürs Freihandzeichnen.

Elementarlehrer G o k e n b a c h für Naturgeschichte an III.

Musikdirektor S c h ö n h a r d t für den Gesang.

Turnlehrer H e l d

Elementarlehrer V o g t } fürs Turnen.

### III. Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1911:

in den unteren und mittleren Klassen . . . . .	405
in den oberen Klassen . . . . .	88
im ganzen . . . . .	493
Einheimische . . . . .	383
Auswärtige . . . . .	110
darunter Nichtwürttemberger . . . . .	7
Evangelische . . . . .	464
Katholiken . . . . .	27

Schülerzahl in den einzelnen Klassen am 1. Januar 1911:

Vorklasse a 38; Vorklasse b 36; Ia 32; Ib 32; IIa 37; IIb 38; IIIa 39; IIIb 39;  
IVa 35; IVb 34; Va 24; Vb 21; VIa 19; VIb 20; VII 23; VIII 13; IX 13.

### IV. Geschenke.

- Von Anonymus: 3 Mark für die Schülerbibliothek.  
Vom Verlag der Leipziger Illustrierten Zeitung: Dr. A. Reum, Dictionnaire de Style.  
Von Herrn A. Schierenberg, Düsseldorf: Angewandte Geschichte von H. Wolf.  
Vom Verfasser, Professor Dr. Geck: Der mathematische Unterricht an den höheren Schulen  
Württembergs.  
Von Herrn Rodmer †: Einige ältere naturwissenschaftliche und mathematische Werke.

### V. Chronik der Schule.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil in der Zeit vom 22. bis 26. Juni, deren mündlicher Teil unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Entreß als K. Kommissärs am 7. Juli abgehalten wurde, haben 12 Schüler der Anstalt bestanden, nämlich:

Heinrich Ayasse aus Metzingen  
Max Bock aus Bukarest  
Benno Dulk aus Reutlingen  
Alfred Gänßlen aus Metzingen  
Emil Hegel aus Dornstetten

Emil Kaylau aus Reutlingen  
Albert Kissling aus Ebingen  
Paul Klemm aus Gomaringen  
Ernst Lochmüller aus Urach  
Johannes Röcker aus Reutlingen  
Max Sackmann aus Reutlingen  
Gotthold Schurr aus Dettingen a. E.

Von diesen beabsichtigen sich zu widmen:

dem Studium der Architektur . . . . .	1
„ „ des Bauingenieurfachs . . . . .	1
„ „ „ Maschinenbaufachs . . . . .	1
„ „ der Zahnheilkunde . . . . .	1
„ realistischen Lehrfach . . . . .	5
„ Bankfach . . . . .	2
„ kaufmännischen Beruf . . . . .	1
der Feldmesskunst . . . . .	1

3. September: Durch K. Entschliebung wird dem Oberreallehrer Stöckle eine Oberreallehrer-  
stelle in Ulm übertragen.
16. September: Beginn des Schuljahres.  
Für den erkrankten Rektor Höchstetter übernimmt Prof. Dr. Steudel die  
Rektorgeschäfte.  
stud. Held wird Amtsverweser für den zu einer militärischen Uebung einbe-  
rufenen Oberreallehrer Banzhaf.
11. Oktober: Lehramtskandidat Rall tritt als Stellvertreter von Rektor Höchstetter ein.
14. Oktober: Durch K. Entschliebung wird dem Hilfslehrer Dr. Schwarz an der Oberreal-  
schule Eßlingen die erledigte Oberreallehrstelle übertragen.  
Oberreallehrer Banzhaf tritt sein Amt wieder an. Held seiner Stelle enthoben.
7. November: Prof. Uebele erkrankt.
14. November: Prof. Hähnle tritt einen Urlaub zum Besuch der Universität Montpellier an, an  
seine Stelle tritt Lehramtskandidat Kirchberger.
18. November: Pfarrverweser Kneile Amtsverweser für Prof. Uebele.
25. November: Prof. Wandel erkrankt.
29. November: Oberreallehrer Stöckle tritt sein Amt in Ulm an.
1. Dezember: Oberlehrer Dr. Schwarz tritt als Nachfolger Stöckles ein.
2. Dezember: Lehramtskandidat Himpel als Stellvertreter des erkrankten Prof. Wandel tritt  
sein Amt an.
23. Dezember: Medizinalrat Dr. Steinbrück hält einen Vortrag über Wiederbelebungsversuche.
24. Dezember bis 8. Januar: Weihnachtsferien.  
9. Januar: Prof. Uebele übernimmt sein Amt wieder. Pfarrverweser Kneile seiner Stelle  
enthoben.
18. Januar: Feier des 40jährigen Gedenktages der Errichtung des Deutschen Reiches, gemein-  
sam mit dem Gymnasium, die Festrede hält Rektor Votteler. Daran  
schloßen sich Deklamationen und turnerische Uebungen der Schüler.
7. Februar: Bauschau.

- 25 Februar: Die Oberrealschule feiert gemeinsam mit dem Gymnasium und der höhere Mädchenschule das Geburtsfest seiner Majestät des Königs. Die Festrede hält Oberreallehrer *Hoheacker* über *Gambetta*.
- 6.—16. März: Prof. Dr. *Geck* zu einem Ferienkurs in Tübingen beurlaubt.
13. April bis 1. Mai: Osterferien.
18. Mai: Maienfest.
22. Mai: Schulausflüge.
13. Juni: *Himpel* seiner Stelle enthoben. Für ihn tritt Lehramtskandidat *Albrecht* als Stellvertreter von Prof. *Wandel* ein.
- 23.—26. Juni: Schriftliche Reifeprüfung.
7. Juli: Mündliche Reifeprüfung.
12. u. 13. Juli: Versetzungsprüfung.
27. u. 28. Juli: Oeffentliche Prüfung.
29. Juli: Schlußfeier mit einer Rede des Abiturenten *Schurr* über *Cavour*.

Reutlingen, im Juli 1911.

## K. Rektorat der Oberrealschule:

Dr. *Steudel* (i. V.).

- 25 Februar: Die Oberrealschule feiert gemeinsam mit dem Gymnasium und der höhere Mäd- chens- Ober des Königs. Die Festrede hält ta. en beurlaubt.
- 6.—16. März: Prof. Dr.
- 13. April bis 1. Mai: Oster
- 18. Mai: Maienfest.
- 22. Mai: Schulausfl
- 13. Juni: Himpel als S
- 23.—26. Juni: Schriftlich
- 7. Juli: Mündliche
- 12. u. 13. Juli: Versetzun
- 27. u. 28. Juli: Oeffentlic
- 29. Juli: Schlußfeie

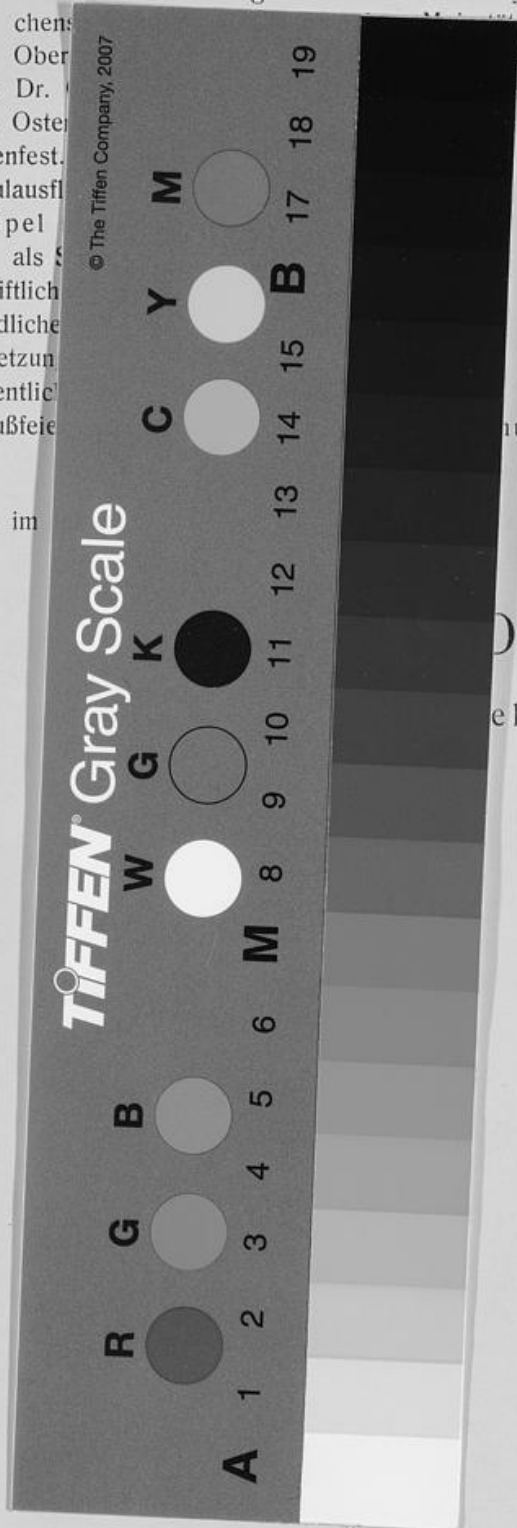
Reutlingen, im

Lehramtskandidat Albrecht

hurr über Cavour.

Oberrealschule:

e1 (i. V.).



27. Februar: Die Oberrealschule feiert gemeinsam mit dem Gymnasium und der Höheren Mäd-  
chenschule das Schulfest, wozu die Stadt die Könige, Die Festredner sind  
Oberrealschüler Hubertus und Konrad.

8.-10. März: Prof. Dr. Ock zu einem Festessen in Tübingen bekehrt.

18. April bis 1. Mai: Osterferien.

16. Mai: Malerfest.

22. Mai: Schulfest.

18. Juni: Hingel seiner Güte erlöset für ihn die Kommission des Albrecht  
als Stellvertreter von Prof. Wankel.

23.-26. Juni: Schulfest-Feierabend.

1. Juli: Müllers-Feierabend.

12. u. 13. Juli: Ferienfeierabend.

27. u. 28. Juli: Offentliche Feiern.

29. Juni: Schulfest mit einer Rede des Gymnasiums 22. Juli: Fest-Gesang.

Resultieren im Juli 1811

## K. Rektorat der Oberrealschule

Dr. Peter Joseph

Das Rektorat der Oberrealschule hat die Ehre, Ihnen hiermit zu berichten, dass die  
Schule in diesem Jahre eine sehr erfolgreiche Arbeit geleistet hat. Die Schüler  
haben sich in allen Fächern sehr gut betätigt und haben viele Preise und  
Auszeichnungen errungen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung in  
den Naturwissenschaften, wo die Schüler durch ihre eigenen Versuche und  
Beobachtungen zu einem tiefen Verständnis der Natur gekommen sind.  
In der Literatur haben sie sich durch ihre eigenen Aufsätze und Reden  
ausgezeichnet. Die Lehrer haben sich bemüht, die Schüler zu einem  
selbstständigen Denken und Handeln zu erziehen. Die Schule hat  
auch an der Verbesserung der Schulgebäude gearbeitet und hat  
viele neue Bücher angeschafft. Die Eltern haben die Arbeit der  
Schule sehr unterstützt und haben viel zur Verbesserung der  
Schule beigetragen. Die Schule hat sich in diesem Jahre  
sehr gut betätigt und hat viele Preise und Auszeichnungen  
errungen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung in  
den Naturwissenschaften, wo die Schüler durch ihre eigenen  
Versuche und Beobachtungen zu einem tiefen Verständnis  
der Natur gekommen sind. In der Literatur haben sie sich  
durch ihre eigenen Aufsätze und Reden ausgezeichnet.  
Die Lehrer haben sich bemüht, die Schüler zu einem  
selbstständigen Denken und Handeln zu erziehen. Die  
Schule hat auch an der Verbesserung der Schulgebäude  
gearbeitet und hat viele neue Bücher angeschafft. Die  
Eltern haben die Arbeit der Schule sehr unterstützt und  
haben viel zur Verbesserung der Schule beigetragen.